

**II-2896 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1503/J

1988-01-26

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Ettmayer  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Justiz  
betreffend EDV-Anlage bei der Staatsanwaltschaft Wels

Bei der Staatsanwaltschaft Wels wurde Anfang 1987 als Pilotprojekt eine EDV-Anlage installiert, mit Hilfe derer Registereintragungen beschleunigt vorgenommen werden, was die Aktensuche wesentlich erleichtert; darüberhinaus wurde softwareseitig auch für die Möglichkeit statistischer Auswertungen vorgesorgt. Dieses Pilotprojekt ist umso begrüßenswerter, als hiefür für die Republik Österreich weder für Hardware noch für Software Kosten aufgelaufen sind.

Die Hardware wurde von einem österreichischen Unternehmen für die Dauer eines Jahres, also bis Ende 1987, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Zu einer kostenlosen Verlängerung ist diese Firma jedoch – verständlicherweise – nicht bereit. Sollten daher die finanziellen Mittel hiefür – dem Vernehmen nach soll es sich um einen jährlichen Betrag von ca. 60.000,-- Schilling handeln – nicht aufgebracht werden, wäre dieses mit großem persönlichen Einsatz von Seiten der Systemanalytikerin und der beteiligten Richter und Staatsanwälte zustande gebrachte Projekt gefährdet. Dies wäre umso bedauerlicher, als die Justiz in anderen Bereichen sehr wohl den Weg hin zur automationsunterstützten Datenverarbeitung geht und sicherlich auch im Bereich des Strafrechts vorantreiben wird. Hier könnten die kostenlos zur Verfügung gestellten Entwicklungsarbeiten in Wels einen entscheidenden Beitrag leisten.

- 2 -

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Justiz nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Kennen Sie das Pilotprojekt Wels?
- 2) Werden Sie dafür Sorge tragen, daß die - geringen - finanziellen Mittel für eine Weiterführung des Projekts aufgebracht werden?
- 3) Welche Möglichkeiten sehen Sie, die Ergebnisse des Pilotprojekts Wels im strafrechtlichen Bereich auch für andere Gerichte zu nutzen?
- 4) Sollten Sie nicht bereit sein, die finanziellen Mittel zur Fortführung des Projekts in Wels aufzubringen, aus welchen Gründen?